

# LEICHT UND LOOSE

## CRAZYFLY RAPTOR LTD

Crazyflys Raptor kommt in der LTD-Version beeindruckend leichtfüßig und mit starken Fahreigenschaften daher. Echte Schwächen finden wir nicht.

In Crazyflys Board-Range mischen mehr Raptoren mit als in „Jurassic Park“, da kann man schon mal den Überblick verlieren. Während das Raptor Extreme die Performance-Freeride-Klientel abholen soll, richten sich das normale Raptor und Raptor LTD an Allrounder, die zwischen Freeride und Freestyle wechseln wollen. Mit dem Raptor Diva gibt es noch eine Damen-Version. Unser Test-Raptor in der LTD-Version läuft mit einer Vollcarbon-Bauweise auf. Im Unterwasserschiff findet man eine Doppelkonkave, während die Tips mit Double-V-Channels für gesteigerten Pop versehen sind. Für die Unterseite verwenden die Slowaken hochwertiges ComFlex 4T5 Carbon. Das neue Gewebe soll mehr Flex bieten, ohne Abstriche bei der Steifigkeit zu machen. Zudem ist die Base mit einer Nano Glide Skin überzogen, in die Mikrokanäle eingelassen sind. Crazyfly verspricht dadurch bessere Spurtreue und Gleiteigenschaften, zudem sei das Brett so wirksamer vor Kratzern geschützt. Crazyfly empfiehlt das Board in Kombination mit Pads und Straps, nicht mit Boots. Wir haben es mit der aktuellen Hexa-Bindung getestet. Das Gesamtgewicht des Boards mit Finnen, Pads und Straps beeindruckt: 3.620 Gramm – da ist nur das C6 noch leichter.

**Fahrverhalten:** Ob man nun an diese Nano Glide Skin glaubt oder nicht – Fakt ist: Auch das Crazyfly gehört zu den absoluten Frühgleitern. Zwar ist es mit 140 Zentimetern auch eins der größeren Boards dieser Gruppe, doch man spürt schon auf den ersten Metern, dass das Unterwasserschiff prächtige Arbeit verrichtet. Es beschleunigt satt und läuft wunderbar frei. Wer von Crazyflys Freeride-Boards Raptor Extreme oder Elite auf das Raptor LTD umsteigt, wird über die recht loose Abstimmung überrascht sein. Es fährt sich geradezu spielerisch und lässt sich mühelos switchen



oder sliden. Dennoch mangelt es ihm nicht an Spurtreue. Wo das ähnlich loose Cabrinha schon mal ungewollt aus der Spur hüpfte, bügelt das Crazyfly unbeeindruckt weiter. Durch den hohen Fahrkomfort fühlt es sich weicher an, als es tatsächlich ist. Das Fahrgefühl hängt natürlich auch von Tempo, Fahrergewicht und Zug im Kite ab. Im Cruise-Modus gibt es sich als wunderbar leichtgängiges Board, das ohne nennenswerten Kraftaufwand bewegt werden kann und wenig Können vom Fahrer erfordert. Voll angetackert spürt man, wie die Kante ins Wasser beißt und, sofern man mit ausreichend Druck auf dem vorderen Fuß unterwegs ist, so viel Grip liefert, wie die Oberschenkel wegpressen können. Beeindruckend ist, wie einfach und effizient das Raptor Höhe läuft. Hier halten nur das Carved und das C6 mit. Bei der Agilität spielt das Raptor ebenfalls in der Oberliga mit. Leichte Steuerbefehle genügen, um dem Brett ein Manöver zu diktieren, das es direkt und präzise ausführt. Carving Jibes gelingen problemlos in mittleren Radien, jedoch will es wegen der loosen Abstimmung dann etwas mehr geführt werden. Nur der recht enge Stance ist für den ein oder anderen Tester zunächst gewöhnungsbedürftig, aber das ist Geschmackssache und ändert nichts an der guten Gesamt-Performance. Beim Springen geht das Raptor LTD sowohl hooked als auch unhooked ordentlich zur Sache. Die Vollcarbon-Konkurrenten C6 und Imperator liefern noch einen Hauch mehr Dynamik und das Jaime SLS mehr Feedback auf dem hinteren Fuß, doch eigentlich macht das Raptor alles so, wie man es sich von ihm wünscht. Es löst sich mit kräftigem Pop aus dem Wasser und landet mittelweich, ohne zu verschneiden, wobei seine Stärken mehr ein- als ausgehakt zu verorten sind.

**Fazit:** Sportlicher, schön ausgewogener Allrounder mit sehr guten Gleiteigenschaften.



Preis  
**1.158€**  
inkl. Finnen/Pads

### TECHNISCHE DATEN

<b>Länge:</b>	140 cm	<b>Breite Tips:</b>	30,0 cm
<b>Breite:</b>	41,5 cm	<b>Finnenlänge:</b>	50 mm
<b>Gewicht:</b>	3.620 g	<b>Stance-Optionen:</b>	3
<b>Stance-Winkel:</b>	5		

### GUT/WENIGER GUT

- ⊕ Gleiteigenschaften
- ⊕ Höhelaufen
- ⊖ -

### TESTNOTEN

- Angleiten
- Laufruhe
- Höhelaufen
- Fahrkomfort
- Agilität
- Springen hooked
- Springen unhooked

